



Land Grabbing – der neue Kolonialismus der Finanzelite



Wussten Sie, dass Agrarflächen die Goldgruben des 21. Jahrhunderts sind? Nahezu unsichtbar wird der Landraub von der Finanzwirtschaft dominiert. Wie kann es sein, dass diese neue Form des Kolonialismus – ungeachtet der verheerenden Auswirkungen für die Bevölkerung – unvermindert fortschreitet?

Laut der Deutschen Welthungerhilfe schreitet der Raub von Land – auch „**Land Grabbing**“ genannt – unvermindert fort. Dominiert wird er inzwischen von der professionellen Finanzwirtschaft, die verdeckt und nahezu unsichtbar agiert. Nach deren Einschätzung steckt im Boden mehr Profit als auf Goldfeldern. Vor allem in Brasilien, Afrika, Südostasien und Osteuropa seien die „Bodenbanken“ der Welt verborgen.

Im Fadenkreuz der Landsucher stehen insbesondere „**Failed States**“, sogenannte zerbrochene oder zerbrechende Staaten, deren Ressourcen eine besonders leichte Beute darstellen. In der Ukraine z.B. haben ausländische Unternehmen bereits **71 % der Agrarfläche** an sich gerissen. Gefördert und gestützt werden die Bodengeschäfte auch von internationalen Organisationen – allen voran von der Weltbank. Bereits im Herbst 2010 erstellte und veröffentlichte die Weltbank – angeblich im Interesse der jeweiligen Länder – eine Weltkarte der käuflichen Böden. Tatsächlich ist diese jedoch ein Wegweiser für alle, die auf der Suche nach profitablen „Neuland“ sind.

Daran wird wieder einmal deutlich, dass die globale Finanzwirtschaft ihre Macht missbraucht und unrechtmäßig alles von Wert an sich reißt, ungeachtet der verheerenden Auswirkungen für Land und Bevölkerung. **Land Grabbing ist demnach nichts anderes als eine moderne Form des Kolonialismus.** Diese verbrecherische Ausbeutung schreit nach einem sofortigen Stopp und einem gerechten Ausgleich für die beraubten Länder.

von kap/hag

Quellen:

Landraub durch Finanzakteure

<https://www.welthungerhilfe.de/welternaehrung/rubriken/wirtschaft-menschenrechte/wie-landraub-sich-durch-finanzakteure-veraendert/>

[www.bpb.de/themen/migration-integration/kurz dossiers/migration-und-](http://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurz dossiers/migration-und-entwicklung/261341/landgrabbing-wie-der-hunger-nach-boden-die-welternaehrung-bedroht/)

[entwicklung/261341/landgrabbing-wie-der-hunger-nach-boden-die-welternaehrung-bedroht/](http://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurz dossiers/migration-und-entwicklung/261341/landgrabbing-wie-der-hunger-nach-boden-die-welternaehrung-bedroht/)

Landgrabbing – die neue Form des Kolonialismus

<https://www.diepresse.com/1280603/land-grabbing-die-neue-form-des-kolonialismus>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Umwelt - www.kla.tv/Umwelt

#Krisenprofit - Krisen-Profit-Verbot - www.kla.tv/Krisenprofit

#Wirtschaft - www.kla.tv/Wirtschaft

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.